



Der



Turmhahn

**Gemeindebrief
der Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Marien Loxstedt**



Februar bis Mai 2023

Ich spüre Kraft fürs Leben

ZU OSTERN KOMMT DIE HOFFNUNG AUS EINER ANDEREN WELT

Ich genieße das Leben. Gerade im Frühling, wenn die Tulpen und Osterglocken sich ans Licht schieben und Farbe in die Beete tupfen. Dann ist es, als male einer die Erde neu, viel schöner, als jeder Künstler es könnte. Doch: Wenige Tage nur, dann trocknet die Blüte der Osterglocke und die farbigen Blätter der Tulpe biegen sich nach außen und fallen zu Boden.

Manchmal ist es, als hielten die welkenden Blumen mir einen Spiegel vor. Er zeigt mir mich und mein eigenes Leben. Auch ich bin vergänglich. Nichts auf der Erde ist für ein Bleiben gedacht. Unvorstellbar erscheint mir darum, was der Monatsspruch verheißt: Dass die verwesliche Saat eine unverwesliche Ernte hervorbringen könnte, die nicht vergeht. Dass einer dem Leben Dauer verleiht. Und doch soll es schon

einmal geschehen sein. Ostern. Da stand einer auf aus dem Grab. Gott malt uns damit ein Dasein vor Augen, das bleibt. Und wir sehen, was werden soll: Leben, das den Tod überwindet, kein Schmerz mehr, kein Leid, kein Geschrei.

Nein, vorstellbar ist das nicht. Doch manchmal wage ich es, zu vertrauen. Dann lasse ich mich fallen in das Versprechen, das von anderswoher kommt – aus einer Welt jenseits meiner Vorstellungskraft.

Ich lehne mich an die Hoffnung, für die sich ein Größerer verbürgt als wir Menschen. Und ich spüre, wie ich Kraft gewinne für das fragile und doch so wunderbare Leben in der verweslichen Welt. Kraft, um es zu lieben, zu hüten und zu bewahren.

Tina Willms





Von Februar bis Mai

PASSION, OSTERN, KONFIRMATION

Der Winter ist fast vorüber - die Weihnachtszeit liegt hinter uns und jetzt, im Februar, ist schon zu spüren, wie die Tage wieder länger werden. In der Kirche beginnt eine Zeit, in der wir mit Passion und Ostern den Sieg des Lebens über den Tod feiern, den Sieg des Lichtes über die Dunkelheit in Sterben und Auferstehung Jesu Christi.

Dazu passt das Projekt, das sich der Kirchenvorstand für dieses Jahr vorgenommen hat: den Friedhof an der Bahnhofstraße in den Fokus zu nehmen und den Ort nicht nur für die Toten, sondern besonders für die Lebenden neu zu gestalten. (s. Seite 7)

Wir feiern Konfirmationen. Feiern, dass junge Menschen „Ja“ sagen zur Kirche, ja dazu,

dass sie im Vertrauen auf Jesus Christus ihr Leben annehmen, führen und gestalten wollen (s. Seite 10).

Wir machen uns auf den Weg - um etwas Neues zu sehen und zu erleben bei Gemeindeflügen, beim Kirchentag in Nürnberg und einer Studienreise nach Griechenland (s. Seite 24/25). Und auf den Weg einer engeren Zusammenarbeit mit den Nachbarkirchengemeinden durch die Gründung eines Gemeindeverbandes (s. Seite 8).

Gehen Sie dieses Frühjahr doch ein Stück auf unseren Wegen mit - bei einem Gottesdienst oder einem unserer anderen Angebote. Oder durch Ihr Mitdenken und Mittun bei einem unserer Projekte.

Torsten Nolting-Bösemann

Weltgebetstag 2023

TAIWAN: GLAUBE BEWEGT

Am Freitag, 3. März, ist wieder Weltgebetstag. In diesem Jahr wurde er von Frauen aus Taiwan vorbereitet.

Unsichere Zeiten in Taiwan

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

Weltgebetstag in über 150 Ländern

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am

Weltgebetstag feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt!“ „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15-19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Weltgebetstag in Loxstedt

Zum Weltgebetstag am 3. März 2023 laden wir, das Vorbereitungsteam Loxstedt/Stotel, Sie um 18 Uhr in die katholische St.-Johannes-der-Täufer-Kirche Loxstedt dazu ein, gemeinsam dem Motto des Weltgebetstags nachzugehen. Lassen Sie sich überraschen. Im Anschluss wird es auch ein kleines landestypisches Buffet geben.

Marion Schumacher



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist.

7 Wochen ohne

„LEUCHTEN. SIEBEN WOCHEN OHNE VERZAGTHEIT“



Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit,

der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

*Ralf Meister
Landesbischof in Hannover
und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“*

Förderverein St. Marien: Jahreshauptversammlung

Der Förderverein zur Erhaltung der St.-Marien-Kirche lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 6. März um 19 Uhr im Gemeindehaus ein.

Der Förderverein trägt durch Mitgliederbeiträge und zweckgebundene Spenden zum Erhalt und zur Verschönerung des Kirchengebäudes und der Orgel bei.

Spendenkonto des Fördervereins:
DE58 2926 5747 3611 3328 00

Klausurtagung des Kirchenvorstandes

Auf einer Klausurtagung im Evangelischen Bildungszentrum Bederkesa hat sich der Kirchenvorstand Loxstedt am 4. Februar mit der Vorbereitung der Kirchenwahlen 2024 befasst. Am 10. März 2024 werden in Niedersachsen die Kirchenvorstände neu gewählt. Die Wahl wird jetzt auch online und per Briefwahl erfolgen können. Das Wahlalter wurde um zwei Jahre gesenkt. Wählen dürfen jetzt alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren, kandidieren dürfen alle ab 16 Jahren. Der Turmhahn wird in seinen nächsten Ausgaben ausführlicher über die Wahl berichten.



Ostern in St. Marien

WIEDER MIT OSTERFRÜHSTÜCK

Wir laden ein, die Karwoche und das Osterfest gemeinsam zu feiern. Den Anfang macht der Gottesdienst zum Palmsonntag mit seinem palmengeschmückten Altar am 2. April um 10 Uhr.

Es folgt eine Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag, 6. April, um 18 Uhr.

Am Karfreitag ist dieses Jahr um 15 Uhr Gottesdienst - zur Sterbestunde Jesu mit Lesung der Johannespassion.

Am Ostersonntag findet um 6 Uhr die traditionelle Feier der Osternacht statt.

Auch dieses Jahr bieten wir wieder ein Osterfrühstück an. Anmeldungen zum Osterfrühstück werden bis zum 5. April im Kirchenbüro, Tel. 2319, erbeten.

Am Ostersonntag feiern wir danach noch einen fröhlichen Festgottesdienst um 10 Uhr mit neuen und alten geistlichen Liedern. Am Ostermontag ist kein Gottesdienst in der Loxstedter St.-Marien-Kirche. Wie an jedem zweiten Feiertag laden wir zum Regionalgottesdienst in die Heilige-Drei-Könige-Kirche in Schiffdorf-Bramel ein.

Friedhofsprojekte - Friedhofskultur

FÜR 2023 SIND EINIGE MASSNAHMEN AUF DEM FRIEDHOF IN VORBEREITUNG

2023 wird für die Kirchengemeinde ein Jahr sein, in dem besonders der Evangelische Friedhof an der Bahnhofsstraße in den Fokus gerückt wird.

Bereits im Januar war es erforderlich, die alte Thujahecke an der Grenze zum Baugebiet Schwaaner Straße zu entfernen. Eine Neubepflanzung, die vor allem für die unmittelbar angrenzenden Gräber einen Sichtschutz bieten soll, ist in Vorbereitung. Neben dieser Maßnahme sind aber auch noch eine Reihe weiterer Projekte in Planung.

Friedhofskultur als Verpflichtung

Im Herbst haben wir uns an der Aktion „Friedhöfe auszeichnen“ beteiligt und weisen seitdem darauf hin, dass die Friedhofskultur zum immateriellen Kulturerbe gehört. Das ist für uns auch ein Anspruch.



Immaterielles **Erbe**
Friedhofskultur

Mehrere Maßnahmen zur Förderung der Friedhofskultur sollen erfolgen: eine Renovierung der Kapelle, der Ausbau von Wegen, Veranstaltungen, die den Friedhof als Kulturraum nutzen. Die Ideenliste ist lang, wir werden Sie weiter informieren.

Neuer Mitarbeiter

Seit dem 1. Februar erweitert Benjamin Marwede das Friedhofsgärtnersteam. Zunächst als Praktikant unterstützt er das Team unter der Leitung von Manfred Schwarz bei allen anfallenden Arbeiten. Er stößt gerade zur rechten Zeit dazu, es gibt dieses Jahr viel zu tun.



Vegetationsphase auf dem Friedhof

Bitte denken Sie daran, wenn Sie eine Grabstelle auf der „Stillen Wiese“, dem Urnengarten oder auf Gräbern mit halbanonymen Sargbestattungen haben, dass Sie alle Gegenstände entfernt haben. Dies ist notwendig, um die Rasenpflege in der Vegetationsphase zu ermöglichen. Ab dem 1. April werden die Gegenstände vom Friedhofsteam abgeräumt und entsorgt. Daher bitten wir die Nutzungsberechtigten, ihr Eigentum vor dieser Maßnahme zu entfernen. Am 15. Mai werden wir außerdem die Standfestigkeit der Grabmale überprüfen.

Fotos oben: An der Grenze zum Baugebiet Schwaaner Str. muss rasch eine Neubepflanzung her. Unten: Friedhofskapelle im Licht eines Konfi-Fotoprojekts.

FOTOS: LOTZ, NOTTING-BÖSEMANN

Gemeinsam stärker

GEMEINDEN DER REGION BILDEN KIRCHENGEMEINDEVERBAND



Der neue Kirchengemeindeverband wird künftig unter anderem für Sekretariat und Küsterdienste verantwortlich sein. Meike Runge-Kofent, Ulrike Ahrens-Dornis und Elisabeth Blanken (v. l.) verstehen sich auch jetzt schon als Kolleginnen.

Die Kirchengemeinden der Region Süd-West im Kirchenkreis Wesermünde schließen sich enger zusammen. Nach mehrmonatiger Vorbereitung haben sich die Kirchenvorstände Bexhövede, Bramel, Büttel, Loxstedt und Stotel entschlossen, einen Kirchengemeindeverband zu gründen.

Gemeinsame Personalverantwortung

Aufgabe des Verbandes wird es zunächst sein, die Trägerschaft des gemeinsamen Kirchenbüros zu übernehmen. Nach und nach sollen auch die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Verband beschäftigt werden. Dies ermöglicht z. B. eine bessere Erreichbarkeit des Büros und leichtere Vertretungsregelungen für Urlaubszeiten.

Ideenaustausch und Zusammenarbeit

Darüber hinaus soll der Verband die Zusammenarbeit in den Aufgabenfeldern Kinder und Jugendliche, Seniorinnen und Senioren und in der Öffentlichkeitsarbeit fördern. Viele Angebote, die wir jetzt schon machen, sind auch für Menschen aus den Nachbargemeinden offen. Und nicht jede Gemeinde muss alles allein anbieten.

Pfarrteam

Unabhängig von der Gründung des Verbandes werden die Pastorinnen und Pastoren der Region in Zukunft enger zusammenarbeiten, Dienste gemeinsam wahrnehmen und auch in den Nachbargemeinden dadurch stärker präsent werden.

Torsten Nolting-Bösemann

Herzlichen Dank

Ein lebendiges Jahr 2022 liegt hinter uns - mit vielen Aktivitäten rund um unser Gemeindejubiläum und einem fröhlichen Neustart nach den beiden Corona-Jahren.

Im Namen unserer Kirchengemeinde möchten wir ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und Förderer aussprechen. Es ist uns eine große Freude zu sehen, dass Sie uns so tatkräftig unterstützen und dabei helfen, unser Gemeindeleben zu gestalten und zu bereichern.

Zuallererst möchten wir Ihre regelmäßigen Beiträge in Form von Kirchensteuer und Spenden hervorheben. Durch diese finanzielle Unterstützung können wir wichtige Projekte realisieren und die täglichen Aufgaben in unserer Gemeinde erfüllen. Es ist beruhigend zu wissen, dass wir auf Ihre Solidarität und Unterstützung zählen können.

Viele von Ihnen schenken der Kirchengemeinde auch Zeit. Ob Sie sich für den Kirchenchor engagieren, die Kinder und Jugendlichen ehrenamtlich betreuen oder bei anderen Veranstaltungen mitwirken – Ihre Zeit ist für uns von unschätzbarem Wert. Ohne das Engagement, das Sie in unser Gemeindeleben investieren, wäre es uns nicht möglich, eine so lebendige und vielfältige Gemeinschaft zu sein.

Jeder und jede von Ihnen trägt auf eigene Art und Weise zu unserem Gemeindeleben bei. Wir sind Ihnen allen sehr dankbar für Ihre Unterstützung und hoffen, dass wir auch in Zukunft auf Ihre Solidarität zählen dürfen.

Vielen Dank sagen im Namen des
Kirchenvorstandes

*Arnhild Bösemann
und Torsten Nolting-Bösemann*

Durchstarten

„Durchstarten!“ So lautet das Motto am Pfingstsonntag in Debstedt, wenn dort rund um die Kirche und auf dem Marktplatz Geburtstag gefeiert wird.

2013 fusionierten die beiden Wesermünder Kirchenkreise Nord und Süd. Dieses Jubiläum wollen wir am 28. Mai mit Open-Air-Gottesdienst und Hüpfburg, Bratwurst und Chorgesang, Podiumsdiskussion und Kuchenbuffet ab 11 Uhr fröhlich feiern. Viele Gemeinden des Kirchenkreises sind mit dabei – und auch Landesbischof Ralf Meister und Landrat Thorsten Krüger gratulieren.

Seien auch Sie dabei und erleben Sie, wie bunt der Kirchenkreis ist!

Café für Trauernde in der Region Süd-West

Das „Café für Trauernde“ öffnet wieder seine Türen. Bei Kaffee und Kuchen findet ein zweistündiger, ungezwungener Gedankenaustausch statt, in dem auch die Trauer ihren Raum hat. Ein Gedankenanstoß am Anfang und am Ende etwas Sinnliches bilden den Rahmen.

Infos

Was: Café für Trauernde

Wann: an jedem ersten Sonntag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Wo: 5. März, Gemeindehaus
St. Marien, Loxstedt
2. April, Gemeindehaus
St. Margarethen, Stotel
7. Mai, Gemeindehaus St. Johannes der Täufer, Loxstedt

Konfirmationen 2023



Konfirmation am Sonntag Jubilate, 30. April

Felix Becker
 Laura Fuhrig
 Nele Joswig
 Kilian Kokot
 Michel Krieger
 Ian Repplinger
 Luca Samrowski
 Lilly Schulze-Gensch
 Paula Schwedt
 Lena Sörgel
 Bennet Trautmann
 Lea Victoria
 Fenia Victoria
 Mila Wittekind

Konfirmation am Sonntag Cantate, 7. Mai

Ehnt Bösemann
 Alexandra Fricke
 Matti Kasper
 Rune Klüver
 Elias Kruse
 Fynn Manthey
 Niklas Niederkrome
 Timothy Panknin
 Lenn Piskol
 Lisa Schmidt
 Matheo Schnittger
 Niklas Schwarz
 Joshua Skebe
 Niklas Stüve



**Wir wünschen
 allen Konfirmandinnen und
 Konfirmanden**

Gottes reichen Segen.

Anmeldung zur Konfizeit

Zur Konfizeit, die nach den Sommerferien beginnt, können sich Jugendliche, die jetzt in die sechste Schulklasse gehen und 2025 konfirmiert werden wollen, im Mai anmelden.

Jugendliche aus evangelischen Familien werden noch persönlich angeschrieben. Die Anmeldung erfolgt am besten persönlich bei einem Informationsabend am Mittwoch, 24. Mai, von 18 bis 19 Uhr im Gemeindehaus. Hier wird auch über den Ablauf der Konfizeit informiert.

Rückfragen bei Pastor Nolting-Bösemann, Tel. 04744-2667.

Konfirmation - was ist das?

Das Wort Konfirmation kommt aus der lateinischen Sprache. Es bedeutet Bekräftigung oder Stärkung. Die Konfizeit wendet sich an Mädchen und Jungen, die 14 Jahre alt werden. Sie können Inhalte des Glaubens kennenlernen. Es ist eine Zeit, in der man viele Fragen stellen kann und gemeinsam an Antworten arbeitet. Als Säugling oder Kleinkind kann man nicht bewusst Ja zur Taufe sagen. Das holt man in der Konfirmation nach. Es soll eine gut durchdachte Entscheidung sein. Mit 14 Jahren ist man religionsmündig. Mit der Konfirmation trifft man als Jugendlicher eine selbstständige Entscheidung. Der Unterricht geht mit einem Konfirmationsgottesdienst zu Ende. Diesen festlichen Abschluss nennt man auch „Einsegnung“. Das zeigt, dass die Konfirmation vor allem eine Segenshandlung ist. Mit der Konfirmation erhalten die Konfirmierten kirchliche Rechte. Zum Beispiel können sie nun selbst Pate oder Patin werden. Die „Kinder“ dürfen nun selbst entscheiden.

AUS: „EVANGELISCH. WAS IST DAS?“, CHRISTIAN BUTT,
©2011 BY CALWER VERLAG, STUTTGART.
FOTOS: NOLTING-BÖSEMANN, EPD-BILD



Gemeinsames Segelsetzen gehört zur Konfizeit in Loxstedt auch dazu - wir gehen mit Konfis "auf Flotte".

Herzliche Einladung
zum

Elternbistro

Das erwartet Euch:

Fragen
stellen

Kennenlernen
anderer
Eltern

Gemeinsam
ins Gespräch
kommen

Nützliche
Tipps und
Infos

Snacks &
Getränke

Was Ihr noch unbedingt wissen müsst:

Treffpunkt: **Gemeindehaus
der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien**

Mushardstraße 3, 27612 Loxstedt

Uhrzeit: **9.30 bis 11 Uhr**

Die nächsten Termine findet Ihr
auf Seite 19

Bei Fragen wendet Euch gerne an die Ev.-luth. Kita St. Marien (04744/2636)

Wir freuen uns auf Euch!

Hannelore Blanken & Team

St.-Marien-Kids im Frühjahr

Hallo, liebe Kinder
von 5 bis 12 Jahren!

Danke

An Heiligabend haben einige von Euch die Geschichte von der Geburt Jesu in der Kirche als Krippenspiel aufgeführt. Uns hat es viel Spaß gemacht mit Euch zu üben und Euch zu begleiten. Wir haben erlebt, wie fleissig ihr eure Rollen und Texte gelernt habt und wie mutig ihr schließlich aufgetreten seid. Das war so schön! Wir haben uns sehr darüber gefreut und viele andere Leute mit uns. Herzlichen Dank noch einmal dafür!!



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Geschichte, spielen und basteln. Von 14.30 Uhr bis 16 Uhr treffen wir uns oben im Gemeindehaus. Das Thema ist „Du, Gott, siehst mich.“

Mit Hagar und Hanna entdecken wir, wie schön es ist oder sein kann, gesehen zu werden. Angesehen, ganz freundlich und nett, von Gott und Menschen.

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist.

*Euer/Dein St.-Marien-Kids-Team
Arnhild, Beate und Claudia*

St.-Marien-Kids

Am Freitag, den 17. Februar machen wir weiter - nicht mit Theaterspielen, aber mit Singen, beten, einer spannenden

Weitere Termine

17. März: „Warum feiern wir eigentlich Ostern?! Und wie?!“

21. April

MINA & Freunde



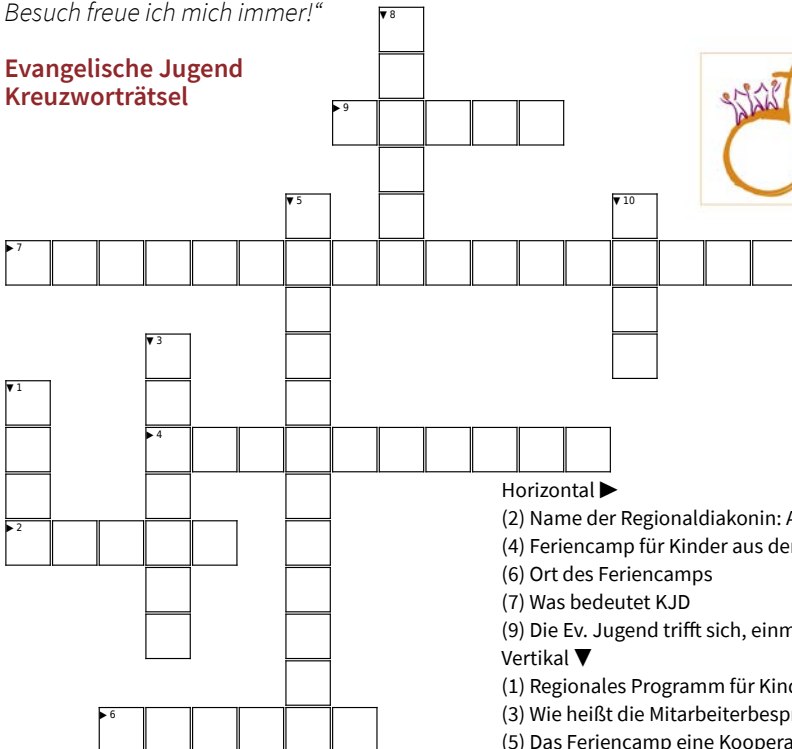
Gut angekommen

DIAKONIN ALICA HELMS IN LOXSTEDT EINGESEGNET



Bei einem Gottesdienst in der St.-Marien-Kirche wurde Alica Helms im Januar von Regionalbischof Dr. Hans-Christian Brandy zur Diakonin eingesegnet. Mit dabei war die Kirchenkreisband „Evanju“. Zu ihren ersten Monaten im Dienst schreibt sie: „Die ersten Monate sind geschafft und ich schaue auf eine tolle Anfangszeit zurück. Ich bin in der Region sehr gut angekommen und aufgenommen worden. Ich freue mich sehr darauf die Zukunft mitzugestalten und auf das, was die weitere Zusammenarbeit bereithält. Aktuell bin ich dabei mein Büro einzurichten und zu gestalten. Auch wenn noch nicht alles fertig ist, über Besuch freue ich mich immer!“

Evangelische Jugend Kreuzwörtertsel



Horizontal ►

- (2) Name der Regionaldiakonin: Alica...
- (4) Feriencamp für Kinder aus der Region
- (6) Ort des Feriencamps
- (7) Was bedeutet KJD
- (9) Die Ev. Jugend trifft sich, einmal im...

Vertikal ▼

- (1) Regionales Programm für Kinder und Jugendliche
- (3) Wie heißt die Mitarbeiterbesprechung der EvJ
- (5) Das Feriencamp eine Kooperation mit der...
- (8) Kirchenkreisprojekt für Konfis
- (10) So viele Diakon*innen arbeiten aktuell im KK

Sei dabei!

KiCA-TEAM 2023

Zelten, frische Luft, Freundschaften, Basteln, Fußball, Lagerfeuer – Gemeinschaft.

Ist da etwas für dich dabei? Dann sei dabei! Das Kindercamp in Stotel (Fotos unten) bietet all das und noch viel mehr.

Für das Kindercamp 2023 suchen wir motivierte Gruppenleiter*innen für unser neues Team.

Was musst du mitbringen?

- Eine JuLeiCa-Ausbildung
- Zeit an dem Vorbereitungswochenende
- neue und frische Ideen

- Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Lust auf Zelten mit tollen Menschen

Du kannst in beiden Wochen mitfahren oder dich auch nur für eine entscheiden! Solltest du Interesse haben, melde dich doch direkt an: www.freun.de/anmeldung/

Q-Kuh

Die Q-Kuh wird dieses Jahr im Herbst/Winter stattfinden.

Alica Helms



Gottesdienste

UND WEITERE TERMINE IN ST. MARIEN LOXSTEDT

Februar

19. Februar, Sonntag Estomihi

- 18 Uhr Abendgottesdienst nach Taizé (Kirchenchor St. Marien, Nolting-Bösemann)

26. Februar, Sonntag Invocavit

- 10 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Aktion „Sieben Wochen ohne“ (Bösemann)

März

3. März, Freitag

18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. St.-Johannes-der-Täufer-Kirche (s. Seite 4)

5. März, Sonntag Reminiscere

- 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Nolting-Bösemann)

12. März, Sonntag Okuli

- 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Bösemann)

19. März, Sonntag Laetare

- 10 Uhr Gottesdienst (Nolting-Bösemann)

26. März, Sonntag Judika

- 10 Uhr Gottesdienst (Skebe)



April

2. April, Palmsonntag

- 10 Uhr Gottesdienst (Bösemann)

6. April, Gründonnerstag

- 18 Uhr Tischabendmahlsfeier (Bösemann)

7. April, Karfreitag

- 15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde (Nolting-Bösemann)

9. April, Ostersonntag

- 6 Uhr Osterfrühgottesdienst (Nolting-Bösemann), anschließend Osterfrühstück (s. Seite 6)
- 10 Uhr Festgottesdienst (Bösemann)

10. April, Ostermontag

10 Uhr Gottesdienst in Bramel (Werner)



16. April, Sonntag Quasimodogeniti● **10 Uhr** Gottesdienst (Dr. Reitzner)**23. April, So. Misericordias Domini**● **10 Uhr** Gottesdienst mit Taufmöglichkeit (Bösemann)**29. April, Sonnabend,****18 Uhr** Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation (Nolting-Bösemann)**30. April, Sonntag Jubilate****10 Uhr** Konfirmation (Nolting-Bösemann)**Mai****6. Mai, Sonnabend,****18 Uhr** Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation (Nolting-Bösemann)**7. Mai, Sonntag Cantate****10 Uhr** Konfirmation (Nolting-Bösemann)**14. Mai, Sonntag Rogate**● **10 Uhr** Gottesdienst (Skebe)**18. Mai, Christi Himmelfahrt****10 Uhr** Regionalgottesdienst in Bexhövede (Schilde)**21. Mai, Sonntag Exaudi**● **10 Uhr** Gottesdienst mit Taufen (Bösemann)**28. Mai, Pfingstsonntag****ab 11 Uhr** Zukunftstag des Kirchenkreises in Debstedt, kein Gottesdienst in Loxstedt**Gottesdienste in drei Profilen**

Künftig sollen die „normalen“ Sonntagsgottesdienste jeweils ein klares Profil bekommen: traditionell, modern oder meditativ. Das Profil soll dann den ganzen Gottesdienst stilistisch einheitlich prägen.

Und das erwartet Sie in unseren Gottesdiensten:

Traditioneller Gottesdienst ●

- ein Gottesdienst mit vielen traditionellen Elementen, Orgelmusik, Gesangbuchliedern und einer Predigt nach der vorgeschlagenen Ordnung

Moderner Gottesdienst ●

- ein Gottesdienst mit einer bunten Mischung aus Orgel-, E-Piano- und anderer Musik, alten und neuen Liedern, Themenpredigten und Predigtreihen, Gebetsanliegen aus der Gemeinde und vielen Beteiligten

Meditativer Gottesdienst ●

- ein Gottesdienst mit Raum für Stille, Musik mit Piano, Flöten, Gitarre, Gesänge mit und ohne Musikbegleitung, nachdenkliche Bibeltexte und Gebete

Welche Art Gottesdienst an welchem Sonn- oder Feiertag stattfindet, können Sie an den Farbmarkierungen erkennen.

Gottesdienste ohne Farbmarkierung haben eine eigenständige Prägung.

Beerdigungen

Persönliche Daten werden in der Internetausgabe des Turmhahns nur auf ausdrücklichen Wunsch der Betroffenen angezeigt.



Impressum

Redaktion: Torsten Nolting-Bösemann (V.i.s.d.P.), W. Dietmar Hoffmann
 Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Loxstedt,
 Mushardstraße 3, 27612 Loxstedt
 Anzeigenannahme per Mail: dietmar.hoffmann@posteo.de
 Auflage: 3.700 Exemplare + online unter www.kirchengemeinde-loxstedt.de
 Redaktionsschluss für den kommenden „Turmhahn“ ist am 15.04.2023

Anzeige

Haarausfall

energielos

hormonelle Dysbalancen

antriebslos

Verdauungsprobleme

Ich biete ganzheitliche Onlinecoachings
 mit folgenden Schwerpunkten an:

- Auswertungen Haarmineralanalysen (Mineralstoffstatus, Schwermetallbelastungen etc.)
- Healthcoaching (Stress, Ernährung, Wasser, Vitamine und Mineralstoffe etc.)
- Darmgesundheitsberatungen

www.janinaoltmanns.de
 oder
kontakt@janinaoltmanns.de

Ich freue mich mit dir gemeinsam an deinen individuellen gesundheitlichen Zielen zu arbeiten und dir eine Unterstützung auf dem Weg zu einem gesünderen und zufriedeneren Leben zu sein!

Folge mir auch gerne auf Instagram und Facebook

Gewichtsprobleme

müde

Hautprobleme

Schlafstörungen

Regelmäßige Termine in unserer Kirchengemeinde



Kindergottesdienst

Kinderkirche am 17.2, 17.3., 21.4. und 16.6., im Mai Kinderkirchentag (s. Seite 12)

Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden

bis zu den Osterferien wöchentlich nach Vereinbarung mit Torsten Nolting-Bösemann

Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden

vierzehntäglich nach Vereinbarung mit Alica Helms

JuKiMAB

(Jugend- und Kinder-MitarbeiterInnenbesprechung) nach Verabredung einmal im Monat freitags von 19 bis 21 Uhr
Die Treffen sind offen für alle, die Lust haben, in der Evangelischen Jugend aktiv zu werden. Anmeldung bei Alica Helms (Tel: 04744-820818).

Kirchenvorstand

immer am ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr (im April und Mai am zweiten Mittwoch im Monat)

Elternbistro

alle 14 Tage mittwochs um 9.30 Uhr, Termine: 8.3., 22.3., 12.4., 26.4., 10.5. und 24.5.

Kirchenchor

jeden Donnerstag um 19.30 Uhr mit Roland Hoffmann

Posaunenchor

jeden Dienstag um 19 Uhr mit Bernd Schmidt

Frauenfrühstück

(auch für Männer) immer am zweiten Dienstag im Monat um 9.30 Uhr, mit Anmeldung unter Tel. 04744-2649

Spielenachmittag des Fördervereins

immer am zweiten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr

AA-Meeting

jeden Mittwoch um 20 Uhr

Café für Trauernde

immer am ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr, Termine s. Seite 9
Anmeldungen bitte bis donnerstags vorher bei Sabine Ahrens (Tel: 04740 - 1222)

Helmut
Stanislaus GmbH



27572 Bremerhaven
Halle IX, Abt. 34

auf den Wochenmärkten
freitags vor der Großen Kirche
samstags in Geestemünde

Fisch frisch oder
geräuchert



**EMDER
MATJES**
DER FEINE ZÄRTE
Das Original von Fokken & Müller

**Matjes
und Marinaden**

Neu: immer freitags
Gratis-Liefer-Service für die Gmde. Loxstedt

Telefon: 0471 - 90 08 26 66

Austräger für Turmhahn in Nesse gesucht

Für Nesse werden dringend Austrägerinnen / Austräger für den Turmhahn gesucht.

Spezielle Wünsche zum Gebiet können gerne berücksichtigt werden, ggf. werden wir innerhalb von Nesse tauschen. Akut suchen wir für die Straßen Im Tweyad und An der Lehmkuhle. Der Zeitbedarf liegt bei ca. 45 Minuten pro Quartal, also vier kleine Spaziergänge im Jahr.

Interessierte melden sich gerne bei Karin Ahrensfeldt (Königstr.13, Tel.: 04744/1064) oder Anja und Dietmar Hoffmann (Am Kamp 28, Tel. 04744/904147). Danke.

Dietmar Hoffmann



Hospizverein Loxstedt e.V.

Bahnhofstraße 23
27612 Loxstedt

Tel.: 04744 / 4699131
www.hospizverein-loxstedt.de

Spendenkonten:

BIC: BRLADE21BRS

IBAN: DE08 2925 0000 0193 0200 09

Weser-Elbe-Sparkasse

BIC: GENODEF1BEV

IBAN DE20 2926 5747 3614 9446 00

Volksbank Bremerhaven-Cuxland

*Sterben, Tod und Trauer
wieder einen Platz in unserer
Gesellschaft geben.*

Ambulante Lebensbegleitung

Englisch für „Senioren“

LERNEN Fremdsprachen können in jedem Alter erlernt werden – spezielle Kursangebote für aktive Menschen ab 50 in **Loxstedt und Bremerhaven**

Frage: Frau Gerosch, Sie und ihre Schwester leiten das ELKA-Institut in **Cuxhaven, Bremerhaven und Umgebung**. Wofür steht ELKA?

Gerosch: ELKA steht für Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter. An ca. 150 Standorten in Deutschland existieren ELKA-Standorte. Hier erlernen oder vertiefen über 50-jährige ihre Sprachkenntnisse in Englisch.

Frage: Wie kam es zu den ELKA-Gründungen?

Gerosch: Das ELKA-Konzept ist genau genommen ein Ergebnis von Unzufriedenheit: Obwohl es sehr viele ältere Menschen gibt, die sich für das Erlernen der englischen oder anderer Sprachen interessieren, brechen diese in hohem Maß ihre Teilnahme in herkömmlichen Kurse wieder ab – oft schon nach wenigen Unterrichtsstunden.

Frage: Und warum brechen Die Kursteilnehmer bei ELKA nicht ab?

Gerosch: Es kommen mehrere Dinge zusammen: ELKA Kurse können nur von Teilnehmern besucht werden, die mindestens 50 Jahre alt sind. Jeder kommt so oft an die Reihe, bis er sich sicher fühlt. Die Teilnehmer lernen gemeinsam typisch Dialoge,



Im Interview: Marie-Theres und Eva-Maria Gerosch - Leiterinnen ELKA Cuxhaven, Bremerhaven und umzu.

wie sie oft im Alltag vorkommen: Im Hotel, beim Arzt, beim Einkaufen im Geschäft.

Frage: Wie kann ich mir den ELKA-Unterricht vorstellen. Arbeiten Sie auch mit Büchern?

Gerosch: Ja, sicher. Unsere Lehrbücher sind speziell auf das ELKA-Konzept abgestimmt. Sie sind daher auch nicht frei verkäuflich, sondern nur für die Teilnehmer in den ELKA-Kursen gedacht. Die Texte sind 2- sprachig in einer Lektion vorhanden. Der Teilnehmer sieht somit auf einen Blick die jeweilige Übersetzung – das lästige Blättern und Nachschlagen in Wörterbüchern kann damit entfallen. Gemäß der Erkenntnis „Wiederholung ist die Mutter der Sicherheit“ wird zu Beginn

einer jeden Einheit das wiederholt, was beim letzten Mal gelernt wurde.

Frage: Wann finden bei Ihnen die Kurse statt?

Gerosch: ELKA-Kurse finden grundsätzlich dann statt, wenn Lehrer am besten lehren und Teilnehmer am besten lernen können: tagsüber!

Vor dem Beginn neuer Kurse können alle Interessierten eine kostenlose Schnupperstunde besuchen.

Die maximale Gruppengröße beträgt 10 Teilnehmer.

Voraussetzungen brauchen keine erfüllt zu werden, im Gegenteil: Je weniger ein Teilnehmer die englische Sprache beherrscht, umso besser. Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen gibt es auch leicht fortgeschrittene und Konversationskurse. Wir bieten Kurse in Loxstedt, Bremerhaven, Bad Bederkesa, Stade, Bremervörde, Hemmoor und Cuxhaven Zentrum an. Informationen über die nächsten Sprachkurse bekommt man bei ELKA/Fr. Gerosch unter **0471 – 900 82 0 80** oder im Internet: www.elka-lernen.de.

Ostern dauert vierzig Tage

WAS GESCHIEHT DA EIGENTLICH ALLES?

Ostern
 Der Glaube
 an das **Leben**
 überwindet den
 Schmerz



Wenn man nach dem zweiten Osterfeiertag jemandem noch „Frohe Ostern“ wünscht, dann kriegt man wahrscheinlich zu hören: „Ja, wünsch ich auch - gehabt zu haben!“ Dabei kann man im Grunde vierzig Tage lang „Frohe Ostern“ wünschen, denn so lange dauert Ostern.

Was geschah der Tradition nach in diesen vierzig Tagen? Ein Blick auf den christlichen Kalender gibt einen ersten Hinweis: Karfreitag ist der Tag, an dem Jesus von Nazareth gekreuzigt wurde. Am Sonntag darauf ist Ostern, da feiern Christen, dass Jesus auferstand, also wieder lebte. Noch mal vierzig Tage, dann ist Himmelfahrt, also der Tag, an dem der auferstandene Jesus sich endgültig von seinen Anhängern und Freunden verabschiedete und in den Himmel „fuhr“. Noch mal zehn Tage, und der Heilige Geist kommt über diejenigen, die an Jesus Christus glauben.

Es geht also um die vierzig Tage zwischen Ostersonntag und Christi Himmelfahrt. In dieser Zeit, so erzählen die vier Evangelien, also die Bücher der Bibel, die vom

Leben Jesu erzählen, zeigte sich Jesus immer wieder seinen Freunden und Anhängern. Die biblischen Geschichten berichten zunächst nur von einem leeren Grab und einem riesigen Schrecken, denn es lag nahe, dass jemand den toten Jesus aus dem Grab gestohlen haben könnte. Doch dann mehren sich die Berichte, dass Jesus wieder lebt. Immer mehr Leute erzählen, dass er ihnen begegnet ist.

Nach Ostern wird den ersten Christen klar: Jesus war nicht einfach irgendein Mensch. Er war auch kein einfacher Prophet, wie es schon viele gegeben hatte. Durch Jesus war Gott in die Welt gekommen, war Mensch geworden. Das ist eigentlich unvorstellbar, denn Gott ist unendlich, und der Mensch ist sterblich. Wenn Gott also zum Menschen wird, muss er auch sterben, dann aber ist er nicht mehr Gott. Weil Jesus starb, konnte er seine Menschlichkeit beweisen. Dass er drei Tage später wieder auferstand, ist Beweis für seine Göttlichkeit. Seine Jünger haben vierzig Tage lang Zeit zu begreifen, dass sie Gott begegnet sind. Durch Ostern ist aus Jesus von Nazareth Jesus Christus geworden.

Frank Muchlinsky

Der leise Revolutionär

ZUM 550. GEBURTSTAG VON NIKOLAUS KOPERNIKUS

Berühmt wurde er durch seine Entdeckung, dass sich die Erde um die Sonne dreht – und er hat das von allen für wahr gehaltene geozentrische Weltbild zum Einsturz gebracht. Vor 550 Jahren wurde Nikolaus Kopernikus geboren, am 19. Februar 1473 in Thorn.

Erst kurz vor seinem Tod im Alter von 70 Jahren hält er den ersten gedruckten Teil seines bahnbrechenden Werkes in Händen: „De revolutionibus orbium coelestium“ – zu Deutsch: „Über die Umdrehungen der Himmelskörper.“ Kopernikus hat mit mathematischer Schärfe bewiesen, dass die Erde mit allen Planeten um die Sonne wandert.

Dabei dreht sich die Erde in 24 Stunden einmal um ihre eigene Achse. Zwar konnte sich auch Kopernikus nicht erklären, wie man auf einem sich rasch bewegenden Planeten leben könne, ohne von der Bewegung etwas zu bemerken oder gar herunterzufallen. Er stützte sich allein auf seine Beobachtungen am Sternenhimmel. Erst durch die Entdeckung der Gravitation durch Isaac Newton (1643–1727) wurden seine Ergebnisse auf eine feste Grundlage gestellt.

Nikolaus Kopernikus hatte eine umfangreiche Ausbildung genossen. Er studierte an mehreren Orten kirchliches Recht und weltliches Recht, später auch Medizin und Astronomie. Mit 30 Jahren wurde er Sekretär und Leibarzt seines Onkels, des Bischofs von Ermland. Nach dessen Tod wurde er Domherr im ostpreußischen Frauenburg. Kopernikus sympathisierte mit der Reformation und stand wohlwollend zu Luther.

Neben seiner Verwaltungsarbeit für das Bistum widmete er sich vor allem seinen astronomischen Studien. Diese führten ihn schließlich zu seinen bahnbrechenden Entdeckungen. Obwohl er diese längst in sechs Büchern niedergeschrieben hatte, zögerte der leise Revolutionär die Veröffentlichung seines Werkes bis kurz vor seinem Tod hinaus.



Kopernikus verstand sich sein Leben lang als frommer katholischer Christ. Dies beschwor auch in ihm einen Zwiespalt herauf: Seine naturwissenschaftlichen Ergebnisse standen im Gegensatz zur damaligen Lehre seiner Kirche. Und tatsächlich: Obwohl er sein Werk dem damaligen Papst Paul III. widmete, kam es trotzdem etwa vierzig Jahre später auf den Index der vom Vatikan verbotenen Bücher.

Die Entdeckung des Kopernikus erregte damals die Gemüter. Und es dauerte über hundert Jahre, bis sie sich allgemein durchgesetzt hatte. Denn an seine Entdeckung schließt sich die kränkende Erkenntnis an, dass nicht der Mensch der Mittelpunkt des Weltgeschehens ist. Das ist auch noch heute für manchen eine unbequeme Wahrheit: Nicht um mich allein dreht sich alles, sondern ich bin nur einer unter vielen. Ich stehe in Beziehung zu anderen Menschen und auch ich muss mich nach einem Größeren ausrichten: nach Gott – so wie die Erde nach der Sonne. Für Nikolaus Kopernikus war beides eine Selbstverständlichkeit.

Reinhard Ellsel

Vom Teufelsmoor bis an die Waterkant

„SANKT MARGARETHEN UNTERWEGS“ - FÜNF AUSFLÜGE AUF DEM PROGRAMM

Der Fahrplan steht. In der Reihe „Sankt Margarethen unterwegs“ hat die Kirchengemeinde Stotel ein abwechslungsreiches Programm im Angebot. Fünf Nachmittagsfahrten, allesamt mittwochs, im bequemen Reisebus sind geplant. Wer sich der fröhlichen Reisegesellschaft anschließen möchte, ist gern gesehen, auch wenn sie oder er nicht in der Kirche ist oder nicht in Stotel wohnt.

Das weithin bekannte Künstlerdorf Worpswede am Rande des Teufelsmoores erkunden wir am **Mittwoch, 10. Mai**, zunächst vom Wasser her. Wir stärken uns in der Gastwirtschaft Hamme Hütte in Neu Helgoland bei Kaffee, Tee und Kuchen mit Blick auf die malerische Flusslandschaft des Moores. Anschließend unternehmen wir einen Spaziergang vom Ortskern mit den Kunstausstellungen zum Niedersachsenstein. Unterwegs sehen wir dabei zwei architektonische Hingucker: das Café Worpswede von Bernhard Hoetger und die sogenannte Käseglocke, die ihren Namen der Iglu-Form verdankt.

Eine Rundfahrt durch Butjadingen von Abbehausen über Burhave, Fedderwardersiel, die „Touristenhochburg“ Tossens und Eckwarderhörne unternehmen wir am **Mittwoch, 28. Juni**. Die Nationalpark-Gästeführerin Annegrete Martens kennt sich hier aus wie in der eigenen Westentasche. Zur Kaffeezeit kehren wir in das Melkhus der Familie Cornelius in Seeverns ein. Anschließend ist ein Abstecher nach Langwarden zur Kirche geplant, die auf einer Wurt steht.

Rechtzeitig zur Heidelbeerernte zieht es uns am **Mittwoch, 16. August**, in die

Bickbeern. Doch zuvor rasten wir im Scheunencafé auf Hof Lindemann im Sankt-Jürgen-Land westlich von Bremen. Das ist ein Bauernhof, wie er im Buche steht. Danach erwartet man uns auf dem Heidelbeerhof Meierdirks in Oberende, einem Ortsteil von Lilienthal zum Pflücken. Körbchen mitbringen. Man kann aber auch für kleines Geld vor Ort eins erwerben. Auf dem Feld gilt der Grundsatz: Naschen erlaubt.

Zwei erfahrene Seebären nehmen uns am **Mittwoch, 27. September**, mit auf eine spannende und abwechslungsreiche Entdeckungsreise in die Welt der Schifffahrt. Im Schifffahrtsmuseum in Brake geben sie Einblick in die maritime Tradition der Unterweser. Nur 20 Meter davon entfernt liegt das Café Pustebume, wo wir uns vor dem Museumsbesuch an der Kaffeetafel verwöhnen lassen.

An die Nordsee geht es am **Mittwoch, 25. Oktober**. In Cuxhaven ankern wir zunächst im Restaurant Am Pier direkt an der Waterkant. Hier sehen wir bei Kaffee und Kuchen, wie die großen Pötte elbauf- und -abwärts ziehen und haben den Hafen im Blick. Danach steht das Wrackmuseum Windstärke 10 auf dem Programm.

Abfahrt immer gegen 13.35 Uhr in Nesse. Um **Anmeldung** bis 14 Tage vor Fahrtbeginn gebeten, telefonisch im Kirchenbüro, Tel. 04744-5594, oder per Mail an KG.Stotel@evlka.de. Änderungen und das gesamte Programm werden auf der Homepage www.kirchengemeinden-stotel-buetel.de bekanntgegeben.

Barbara Fixy



FOTO: NOLTING-BÖSEMANN

Evangelischer Kirchentag in Nürnberg

Buntes Treiben, volle Straßen, warme Sommerluft und mit tausend anderen Menschen einen Gottesdienst feiern ... So ähnlich spielt sich der Kirchentag ab, der in diesem Jahr in Nürnberg stattfindet.

„Jetzt ist die Zeit“ (Markus 1,15) - so lautet die diesjährige Losung des Kirchentages vom 7. bis 11. Juni in Nürnberg. Der Kirchenkreis Wesermünde bietet wieder die Möglichkeit, den Kirchentag gemeinsam zu besuchen. Es wird eine Gruppenfahrt angeboten, und Sie können dabei sein.

Mitfahren können Menschen ab 16 Jahren aus unserem Kirchenkreis. Die Unterkunft erfolgt in einem Gemeinschaftsquartier (Schule / Turnhalle); für Erwachsene stehen auf Wunsch auch Privatquartiere zur Verfügung. Diese sind über die Kirchentagsplattform (von Privatperson für Privatperson) buchbar. Es besteht jedoch kein Anrecht auf ein Privatquartier.

Infos: Heiko Schleffler

heiko@freun.de

Anmeldung: www.freun.de

Studienreise nach Griechenland

Zu einer Studienreise nach Griechenland lädt die Kirchengemeinde St. Marien Loxstedt vom 2. bis 9. Oktober ein (wir berichteten).

Die Reise folgt den Spuren der zweiten Missionsreise des Apostels Paulus und führt von Kavala in Mesopotamien über Thessaloniki nach Athen. Neben den Stätten, an denen der Völkerapostel wirkte, werden Zeugnisse byzantinischer und antiker Kultur besichtigt. Auf dem Programm stehen zum Beispiel die Meteora-Klöster, die Ausgrabungen von Delphi und Epidauros, sowie natürlich Akropolis und Akropolismuseum in Athen. Der Hinflug geht von Hamburg nach Thessaloniki, der Rückflug von Athen nach Hamburg. Die Unterbringen erfolgt in Drei- und Viersternehotels.

Die Anmeldungen für die Reise laufen auf Hochtouren. Noch gibt es aber freie Plätze.

Infos: Torsten Nolting-Bösemann

Tel. 04744-2667

Anmeldung: www.kirche-loxstedt.de



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

St. Marien Lübeck

BACKSTEINKATHEDRALE IM UNESCO-WELTERBE

Schon wieder befinden wir uns in St. Marien und schon wieder steht diese St. Marienkirche nicht in Loxstedt.

Die Lübecker Marienkirche wurde zwischen 1265 und 1351 errichtet. Sie gilt als Lübecks Markt- und Hauptpfarrkirche und befindet sich auf dem höchsten Punkt der Lübecker Altstadtinsel. Als Teil des UNESCO-Welterbes Lübecker Altstadt zählt sie zu den größten Backsteinkirchen.

Die Entstehung der Marienkirche ist eng mit der Stadtgeschichte Lübecks verbunden. Bereits kurz nach der Gründung Lübecks gab es eine Marktkirche am heutigen Standort von St. Marien. Sie gilt bis

heute als Kirche der führenden Bürger und des Rates der Stadt. Zu Beginn des 13. Jahrhunderts war die Marienkirche noch eine romanische Basilika, dann begann der Umbau zur gotischen Kathedrale, die mangels Steinbrüchen in der norddeutschen Ebene aus Backstein erbaut wurde. Besonders sehenswert sind neben der beeindruckenden Architektur die Totentanzfenster, die astronomische Uhr, der Fredenhagen-Altar und die Kapelle mit den 1942 herabgestürzten Glocken.

Ein beeindruckender Kirchenbesuch im Rahmen unseres Familientreffens am Ersten Advent 2022.

Anja Hoffmann

Wenn
im besten Fall
der Fall ist,
dass der Himmel
überall ist,
wäre dann nicht
Himmelfahrt
reisen in die Gegenwart?





Fernsehkummer?

Hilfenummer: (0 47 44) 53 89

SP:Stöwing

Inhaber Lars Anders

TV, Antennenanlagen, PC, Hifi

Lindenstraße 44 27612 Loxstedt/Nesse

Ihre Kirchengemeinde im Internet

Unter www.kirche-loxstedt.de finden Sie tagesaktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen und den Turmhahn zum Download und Weiterschicken. Schauen Sie doch mal rein!

Bestattungshaus *Lacrimare*

Trauerfeiern in allen Kapellen · Bestattungen auf allen Friedhöfen

See- & Friedwaldbestattungen · Bestattungsvorsorge

klimatisierte Trauerhalle · Trauercafé bis 50 Personen · Abschiedsräume

Olaf Jobs

Bahnhofstraße 40 · 27612 Loxstedt · Tel. 04744 - 820 207

Tag und Nacht erreichbar!

BIRGIT BATKE

AMBULANTE KRANKENPFLEGE



Bahnhofstraße 23 · 27612 Loxstedt

Telefon (0 47 44) 821 35-55

info@krankenpflege-loxstedt.de



PFLEGETEAM
MILZ

Pflege und Betreuung in Ihrem Zuhause

Bahnhofstraße 41

27612 Loxstedt

Tel.: 04744 4155

Mail: info@pfl egeteam-milz.de

www.pfl egeteam-milz.de

Wir sind seit über 25 Jahren in Loxstedt für Sie da!

Zäune · Pfl asterarbeiten · Treppen

Betonwerk Faißt
Loxstedt

Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt · ☎ 047 44/2233

www.loxstedter-pfl asterarbeiten.de

Wir sind für Sie und Euch da

Arnhild Bösemann

Torsten Nolting-Bösemann

Pfarramt St. Marien Loxstedt
Kirchenstr. 5, 04744-2667
arnhild.boesemann@evlka.de
torsten.nolting-boesemann@evlka.de

Hans Schöttke

Vorsitzender Kirchenvorstand
04744-8210305
hans.schoettke@evlka.de

Elisabeth Blanken

Küsterin, 04744-2319 (Kirchenbüro)

Manfred Schwarz

Friedhofswärter, 0176-21409406

Kristina Schwarzkopf

Leitung Kindertagesstätte
Parkstraße 17, 04744-2636
kts.loxstedt@evlka.de

Karin Bitter

Leitung Schülerhort
Claus-Gieschen-Str. 3, 04744-9139944
hort.lox@t-online.de

Roland Hoffmann

Kirchenchor, 04744-730021

Bernd Schmidt

Posaunenchor, 04744-821575

Meike Runge-Kofent

Kirchenbüro/Friedhofsverwaltung
(Montag bis Freitag 9-12 Uhr,
Sprechstunde in Loxstedt
Dienstag bis Donnerstag 9-12 Uhr)
Mushardstraße 3, 04744-2319
kg.loxstedt@evlka.de

Alica Helms

Regionaljugenddienst
Mushardstr. 3, 04744-820818
alica@freun.de

Diakonisches Werk Wesermünde

Mattenburger Str. 30, 27624 Geestland
04745-7834200

Ev. Beratungszentrum Bremerhaven

0471-32021

Beratungsstelle des Vereins zur Bekämpfung von Suchtgefahren

Reinekestr. 12, Cuxhaven
04721-37067-69

Telefonseelsorge

0800-1110111 oder 0800-1110222
(Der Anruf ist kostenfrei.)
Oder online: online.telefonseelsorge.de

KrisenKompass - Hilfe bei Krisen

als App zum Download bei
Google Play und im App Store

Gegenüberliegende Seite: Das war der Winter. Oben und rechts oben: Empfang zum Abschluss der 650-Jahr-Feier mit Bischof Ralf Meister, der den Geburtstagskuchen anschneidet. Links oben: Kickerpause auf der Klausurtagung der Kirchenkonferenz im Januar in Beverstedt - vier Tage lang ging es um die Zusammenarbeit der Hauptamtlichen-Teams. Unten: Am Heiligen Abend war die St.-Marien-Kirche wieder so gut besucht wie vor Corona-Zeiten. Unten rechts: Verkündigungengel und Stern beim Krippenspiel. Unten links: Gedenken an die Verstorbenen am Totensonntag.

FOTONACHLESE



Sie lieben Bücher? - Wir auch!

Bei uns erhalten Sie Bücher und Zeitschriften für blinde, sehbehinderte und lesebeeinträchtigte Menschen.



**Deutsche Katholische
Bücherei für
barrierefreies Lesen**

- Kostenloser Verleih von Hörbüchern, Hörzeitschriften und Büchern in Brailleschrift
- Große Auswahl aus über 10.000 Buchtiteln
- Romane, Krimis, Klassiker der Weltliteratur, religiöse Literatur, Jugendbücher uvm.



Tel.: 0228/55 949 0
info@dkbblesen.de
dkbblesen.de



**Blindenschrift
Verlag & Druckerei
P.v. Mallinckrodt**

- Bücher, Zeitschriften und Kalender in Brailleschrift
- Belletristik, Biografien, Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Ratgeber, Kochbücher uvm.
- Vollschrift, Kurzschrift und Texte für Leseanfänger



Tel.: 0228/55 949 20
info@pader-braille.de
pader-braille.de



Passionszeit 2023 – gemeinsam den Hunger bekämpfen

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2023

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe